



ÖSTERREICHISCHE
PUBLIC AFFAIRS
VEREINIGUNG



Digital Public Affairs - Status Quo in Österreich

Die Digitalisierung verändert viele Bereiche unseres Lebens, so auch die Art und Weise, wie wir Public Affairs betreiben. Wie sieht der Stand der Digital Public Affairs Aktivitäten in Österreich aus?

Hier finden Sie die Ergebnisse und Erkenntnisse der ersten ÖPAV-Branchenbefragung.

Die ÖPAV definiert Digital Public Affairs

wie folgt:

Die Österreichische Public Affairs Vereinigung versteht Digital Public Affairs als **strategischen Einsatz digitaler Tools**, um das gesellschafts- und wirtschaftspolitische Umfeld in Hinblick auf die Themen und Interessen einer Organisation **zu analysieren, zu managen und zu beeinflussen**.

Durch Digital Public Affairs werden insbesondere die **Öffentlichkeit und MultiplikatorInnen** stärker in die politische Kommunikation einbezogen, wobei die Fähigkeit zur **Schaffung und Aktivierung von Communities** ausgebaut wird.



Die Umfrage-Ergebnisse in a Nutshell

Chancen und Möglichkeiten durch den Einsatz von digitalen Kommunikations-Tools:



Bewusstsein schaffen und proaktiv Aufmerksamkeit auf bestimmte Themen lenken



Durch **gezieltes Monitoring** Informationen zu Stakeholdern/Themen/Trends erhalten



Communities schaffen bzw. aktivieren

Status Quo

59 % arbeiten mit **Social Media Profilen** und/oder anderen Tools

29 % verwenden **keine Instrumente** der DPA Arbeit

12 % betreiben eine **spezielle Website/Blog**

Herausforderungen


62,5 % Zeitaufwand, interne **Ressourcen**


54,2 % Umgang mit der **Vielzahl an Kanälen und Plattformen**

45,8 % Erfolgsmessung

Hindernisse

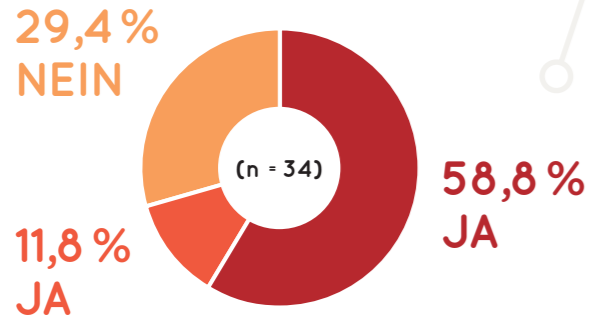
 **Fehlendes Know-how** und Expertise

 **Fehlende Priorität** im Vergleich zu anderen Arbeitsmöglichkeiten

 **Fehlende Ressourcen**

Nutzung von DPA

Wenden Sie in Ihrer Organisation Digital Public Affairs an?

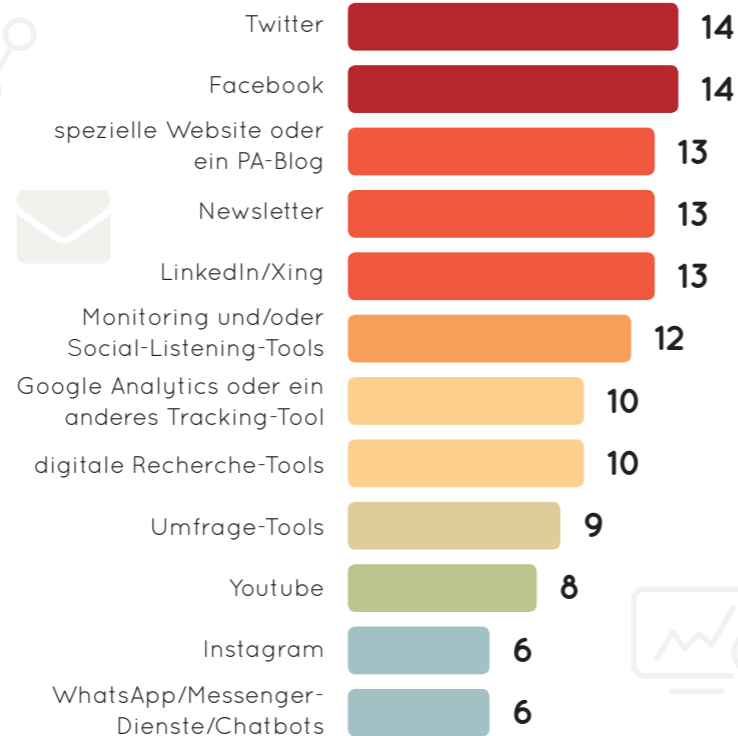


- Ja, wir arbeiten mit **Social Media Profilen** und/oder mit **anderen Tools** (Website, Blog, Analyseprogrammen etc.)
- Ja, als „Digital Public Affairs Tool“ verwenden wir eine **spezielle Website/Blog**.
- Nein, für die Public Affairs Arbeit verwenden wir **keine Social Media Profile** und **keine Online Präsenz** (spezielle Website/Blog).



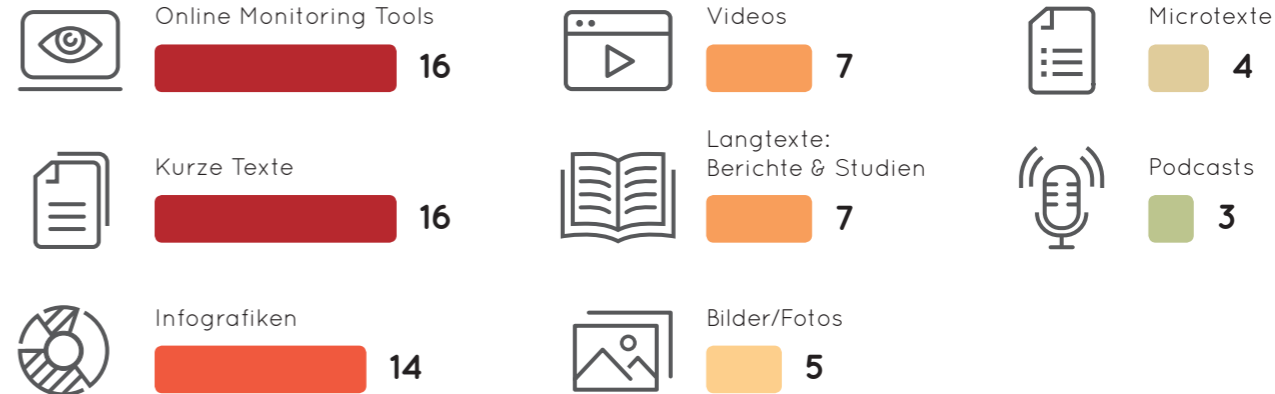
Tools in Verwendung

(n = 24)



Welche Formate sehen Sie als ‚sehr relevant‘?

(n = 24)



Erkenntnisse

- Digital Public Affairs wird in Österreich in sehr unterschiedlichen Ausprägungen genutzt, dies liegt u.a. auch an der Fülle von Tools und Formaten.
- Rund 29% nutzen Digital Public Affairs (noch) gar nicht.

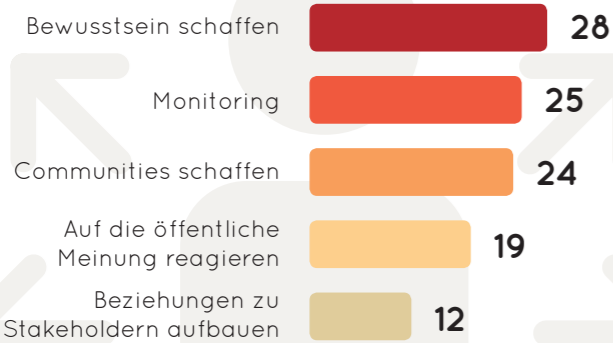


Chancen, Herausforderungen, Hindernisse

Chancen und Möglichkeiten von digitalen Kommunikationstools



(n = 34)



Herausforderungen bei Digital Public Affairs



(n = 24)



Warum wird Digital Public Affairs aktuell noch nicht eingesetzt?

(n = 10)



keine Priorität



keine verfügbaren Ressourcen



fehlendes Know-how, keine Expertise



zu wenig Zeit

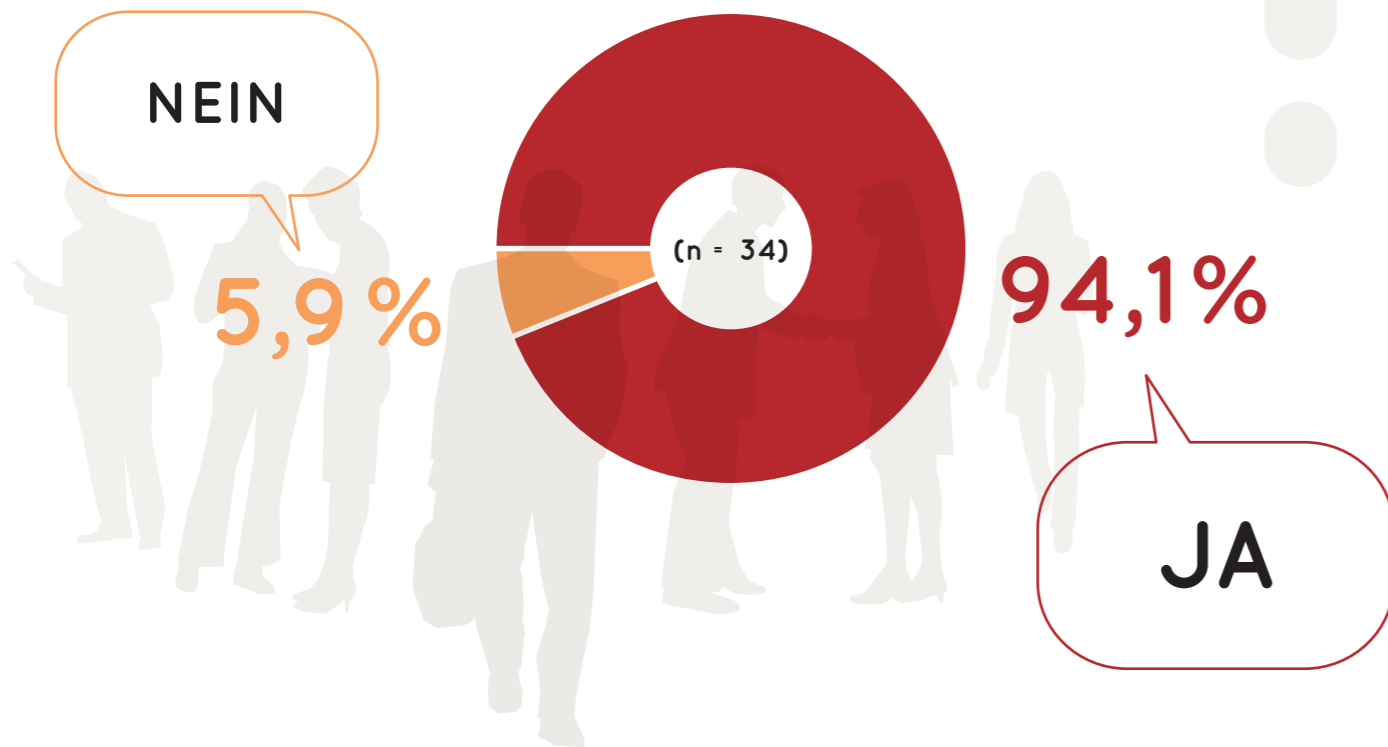


Erkenntnisse

- Chancen und Herausforderungen werden ähnlich wahrgenommen.
- Zentrale Herausforderung ist das fehlende Know-how und Expertise.



Denken Sie, dass die Bedeutung von Digital Public Affairs künftig steigen wird?



ERKENNTNIS

Während sich gezeigt hat, dass die **konkrete Nutzung von DPA noch recht unterschiedlich** ist, zeichnet sich ab, dass die **Chancen und Herausforderungen relativ ähnlich** wahrgenommen werden.



CHANCEN

- Bewusstsein schaffen
- Communities aktivieren
- Beziehungen zu Stakeholdern pflegen



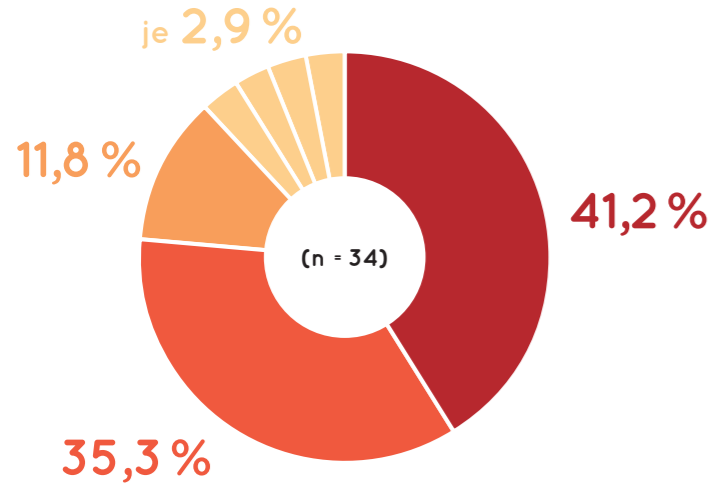
HERAUSFORDERUNGEN

- fehlendes Know-how und fehlende Expertise

Die meisten TeilnehmerInnen der Umfrage gehen davon aus, dass Digital Public Affairs **an Bedeutung gewinnen** wird. Die Branche erwartet sich eine weitere **Digitalisierung der Public Affairs Tätigkeiten**.

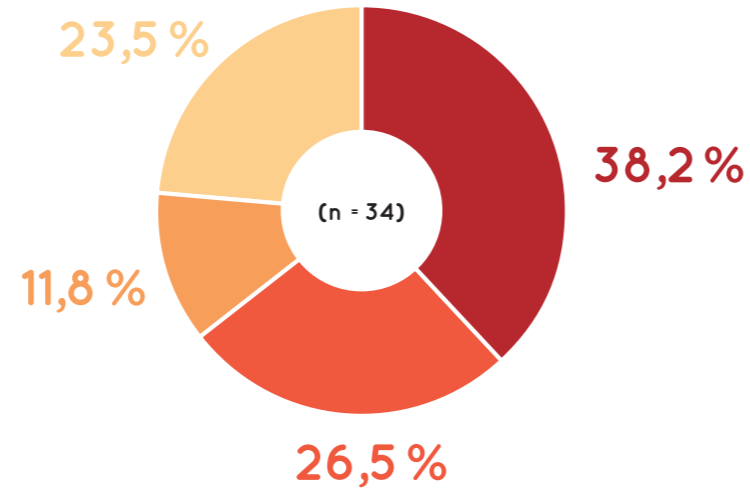
Statistische Kennzahlen

Teilnehmer nach Organisation



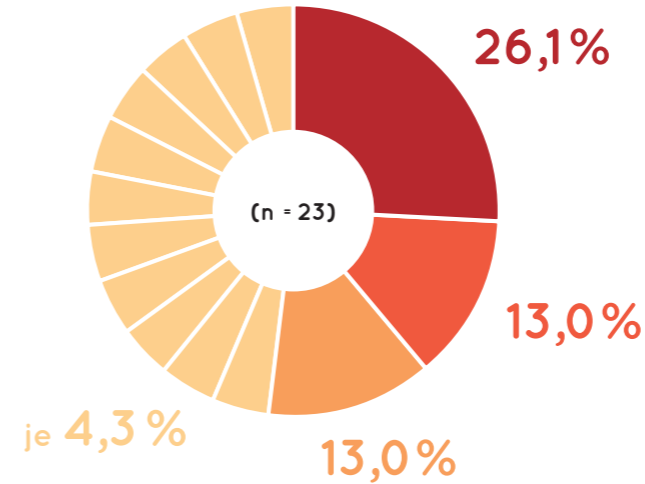
- Agentur (14)
- Unternehmen (12)
- Verband (4)
- NGO (1)
- Diverse

Teilnehmer nach Organisationsgröße



- 1-9 Mitarbeiter (13)
- 10-49 Mitarbeiter (9)
- 50-249 Mitarbeiter (4)
- > 250 Mitarbeiter (8)

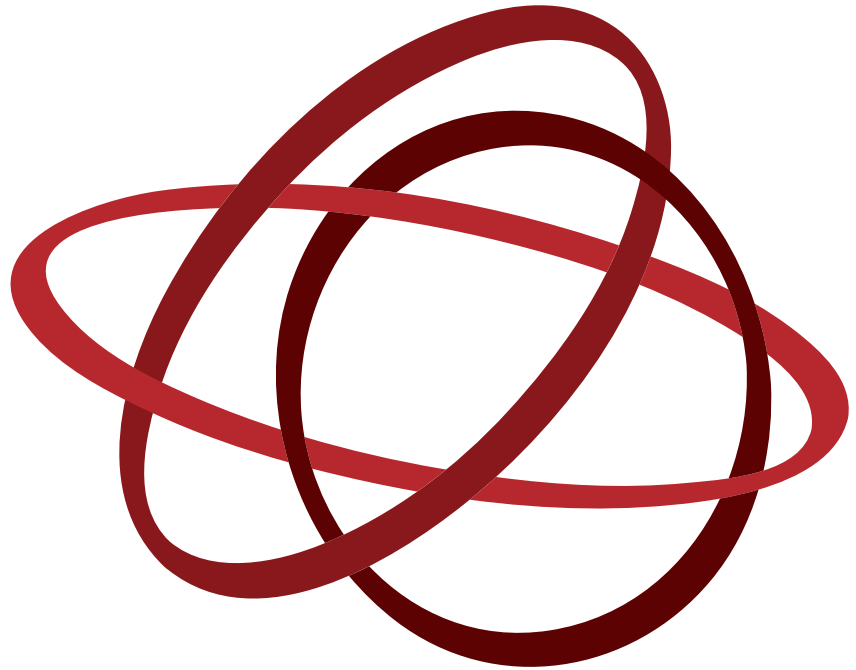
Teilnehmer nach Branche



- Public Affairs/Consulting/Politikberatung (6)
- Public Relations/Kommunikation (3)
- Pharma (3)
- Banken (1)
- Elektronik (1)
- Energiewirtschaft (1)
- Finanzmarkt (1)
- Forschung (1)
- Industrie (1)
- Medien & IT (1)
- Tourismus (1)
- Veranstaltungen/Messen (1)
- Verkehr/Infrastruktur (1)
- Versicherung (1)

Umfrage-Zeitraum: von 03. Juli 2018 bis 03. September 2018

Befragungsart: Online-Umfrage innerhalb der ÖPAV-Mitglieder (teils offen, teils geschlossene Fragen)



Impressum:

Österreichische Public Affairs-Vereinigung (ÖPAV)

Breitenfurter Straße 518 | 1230 Wien

+43 650 97 45 496 | office@oepav.at | www.oepav.at

Grafik: Birgit Rieger, www.br-design.at | Druck: druck.at

Stand: November 2018